

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341524)

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hie und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfällige Belehrung mit Dank benutzen.

Nach, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt diejer auf einen Sonnt.; so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

Nalen, 1. Sächtes, 2. Phil. Jakob, 3. Sak., 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart. **Näbern**, Krämermärkte: Osterdienst., Pfingstdienst. Viehm.: 1. Dienst. 14 Tage vor d. Osterdienst. 2. am letzten Dienst. im Novbr.

Nelshheim, 14. August **Nelsserhausen**, auf mathäustag (21. Septbr.); fällt dieser auf einen Sonntag, so wird der markt am darauf folgenden montag gehalten.

Nelssweiler, Sonntag nach Egidius **Nepirsbach**, Pferde-, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Mariä Verk., 2. am Pfingstn., 3. a. Kirchweihmont. **Nelsskatz**, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mar. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.

Nelssin, 1. Pfingstdiensttag, 2. auf Burkhardi; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden montag statt finden soll.

Nelsskirch im Sundgan, auf Jakob und Laurentii. **Nelssweiler**, Krämerm.: 1. Fastnachts-Sonntag, 2. Sonnt. an oder nach Johann Täufer, 3. Sonntag an od. nach Bartholomäus, 4. den letzten Sonnt. im Monat Novbr. — Viehmärkte: 1. den vierten Dienst. im März, 2. d. zweiten Dienst. im Mai, 3. den zweiten Dienstag im Sept., 4. den zweiten Dienstag im Oktober.

Nelssweiler, 1. montag nach Allerheilig., 2. mont. vor Palmsonnt. **Nelssberg**, den 25. Juni.

Nelss a. d. Elz, 1. Phil. Sak., 2. Elisabeth.

Nelssgen, auf Mathäi im Septbr., fällt Math. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. montag gehalten.

Nelssnang, 1. Krämer- u. Viehm. dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt. Panleat., 3. dienst. nach alt. Landi.

Nelssin in der Markgrafschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat März; zugleich am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinmarkt, 2. den tterdiensttag nach Martin.

Nelssweiler, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

Nelsslingen, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christ.; fällt aber der Christ. auf den mittw. so wird solcher 8 Tag vorher gehalten.

Nelssel hält Vieh den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember. **Nelsserbach im Sächsischen**, Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnerst. nach Fronleichnam, 2. auf alt. Bartholomäus oder 5. Septbr.

Nelsslein, 1. Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst., 2. Krämerm. a. Andreas.

Nelssheim, Krämerm.: 1. am Sonntag vor Wittfasten, 2. am Sonnt. vor Gallus.

Nelssingheim, 1. mont. nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina. Berg, auf Johann Täufer.

Nelssigern, 1. den ersten Dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten diensttag vor Laurentius, 3. den zweiten dienst. nach Martini. — Fruchtm. jeden Dienstag und Freitag.

Nelssied auf dem Schwarzwald, 1. donnst. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh-Flach- u. Krämermarkt; fällt früher in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Nelssigheim, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud. **Nelssspach**, 1. donnerst. vor Maria Verkünd., 2. donnerst. nach Sim. S.

Nelssirach im Kinz Thal, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

Nelssesheim, dienst. n. dem 7. März, diensttag nach dem 15. August und diensttag nach dem 8. September.

Nelssigheim, Ros-, Vieh-, Krämer- und Flachsm.: 1. auf den ersten Dienst. im März, 2. Joh. Täufer, 3. Nikolai; fallen die zwei letztern auf einen samst., sonntag oder mont., so wird der Markt jederzeit d. nächst. dienst. gehalt.

Nelssigheim, Amts Rosbach, 1. montag nach dem letzten Sonntag im April, 2. montag vor Michaeli.

Nelssigheim in Pfalzbairen, Viehm.: alle Monat jeden 2ten u. 4ten Mittwoch. Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag nach Medardus, 2. Sonntag, Montag u. Dienstag nach Gallus. Fruchtmarkt jeden Mittwoch.

Nelsskenfeld, 1. donnerst. vor Lichtm., 2. dienst. vor Ostern, 3. d. 21. Juni, 4. Jakob, 5. den 29. August, 6. auf Lukas, 7. auf Elisabeth.

Nelsskofsheim a. Neckar, 1. den zweiten Montag nach Ostern, 2. auf den Montag nach dem dritten Sonntag im Oktober.

Nelsskofsheim am Rhein, 1. Dienst. vor Aschermittwoch, 2. Donnerstag an oder nach † Erhöhung.

Nelsskofsheim an der Tauber, 1. auf Fastnachtsmontag, 2. Markustag, 3. Pfingstdienst., 4. Kilian, 5. welcher drei Tage dauert, jedesm. den Montag nach dem 25. August, fällt der 25. August auf einen Montag, so nimmt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomastag. Fällt der 2te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den Montag darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.

Nelsschingen, 1. dienst. nach Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

Nelsslumberg, 1. b. 1. Mai, 2. auf den Tag Jakob, 3. den Donnerst. vor der allgemeinen Kirchweih.

Nelsslingen, Ros-, Vieh- u. Krämermarkt, 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

Nelssligheim, 1. auf mathäi den 21. Septbr., 2. auf Thomas den 21. Dezember. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Wonnorf, Krämer- u. Viehm. : der 1. an Erfind. den 3. Mai, der 2. den 25. Juli als an Jakobitag, d. 3. am 11. Nov. als an Martini. — Jede Woche am Donnerstag ist Frucht- u. Viehmarkt; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag, so ist der Markt Mittwoch vorher.

Wetzlar, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Galli. **Brackenheim**, 1. Eggi, 2. Martini. **Bräunlingen**, der 1. am Matthias-tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Novbr.

Breisach (alt), 1. dienst. nach Kätare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt einer dieser letzten Tage auf Samstag od. Sonntag, so ist der Markt Montag darnach.

Bretsch auf Matthäus. **Bretten**, Viehm. : am zweiten Montag eines jeden Monats. Fällt er auf einen Freitag, Werktag darauf. — Krämerm. : 1. am Mittwoch nach Matthias, 2. am Mittwoch nach Georgius, 3. am Mittwoch nach Laurentius, 4. am ersten Mittwoch im Monat Novbr. — Fällt Matthias, Georgius u. Laurentius auf mittw., so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Freitag, so wird er den darauf folgenden Werktag abgehalten.

Bruchsal, Krämerm. : 1. mittwoch nad mitfassen. (Fällt aber Donnerstag darauf Kar. Verkünd., so wird der Markt am Dienstag nach Mitfasser gehalten.) 2. dienst. nach d. Pfingstwoche, 3. dienst. nach Barthol., 4. dienst. nach Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

Buchen, Krämerm. : 1. auf Walpurgis den 1. Mai, 2. Jacobi, 3. Martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird der Markt den darauf folgenden Montag abgehalten.

Bühl, Stadt, Jahrm. : 1. auf Matthias, 2. d. zweiten Montag im Mai, 3. auf Laurentii, 4. auf Martini; fällt aber einer dieser Tage auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, wird der Markt Montag zuvor gehalten. Jedesmal Dienstag darauf ist Viehmarkt.

Burkheim am Rhein, 1. am 13. Jenner, 2. am 16. Oktober.

Burlödingen, 1. Vitus, 2. Erdbb.

Calw, dienst. nach Invocey, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael

und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienstag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

Lappel, auf Simon u. Judä, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt, so wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. und Jud. gehalten.

Lappel unter Rodock, Vieh- u. Krämermarkt, der 1. am zweiten mittw. nach Johann Baptist, 2. am mittwoch vor Gallus, 3. am mittw. nach Martini.

Carlstraße, Meß : 1. den ersten Montag bis incl. Samstag im Juni, 2. den ersten Montag bis incl. Samstag im Novem. Viehm. : der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2. am 2. Donnerst. im Febr., 3. am 2. mont. im März, 4. am 2. dienst. im April, 5. im Mai, 8 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. Dienst. im August, 9. am 2. Dienst. im Sept., 10. am 2. Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont. im Nov., 12. am ersten donnerst. im Decbr.

Constanz hält 2 Messen, jede 14 Tage dauernd : 1. am dritten Montag nach Oftersonntag, 2. am zweiten Montag nach Maria Geburt.

Dallau, 1. Dienstag nach Peter und Paul, 2. Montag nach Burkhardi. **Dautenzell**, am Pfingstdienstag.

Deidesheim, Krämerm. : 1. am zweiten Sonntag, Mont. u. Dienst. nach Martini, 2. am Mittwoch u. Donnerst. vor dem Dürheimer Michaeli markt.

Denkendorf, 1. donnerst. vor Salm-tag, 2. Sim. und Jud.

Derdingen, Amts Maulbronn, Vieh u. Krämerm. : 1. auf Lichtmeß, wenn aber Lichtmeß auf Samstag oder Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf, 2. auf Oftermost., 3. auf den ersten Dienstag im Septbr., 4. Donnerst. nach Martini. **Dettingen, Heidenheimer, Amts** Dienstag nach Galli

Dettingen bei Giengen, 1. Lichtmeß, 2. Kilian.

Dettingen unter Teck, 1. dienst. nach Oftern, 2. dienst. nach Nicolai.

Diemringen, 1. Petri u. Pauli, 2. Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas.

Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont.

nach Judica, 3. mont. nach Maria Geb., 4. mont. nach Andreas. **Dirmstein**, am Sonntag nach Sim. und Judä.

Dißingen, auf Margaretha. **Donaußchingen**, 1. auf Georgi, 2. auf Joh. Täufer, 3. auf Michael, 4. auf Martini.

Dornkettten, 1. Ofterdienst., 2. Barthol., 3. dienst. vor Martini.

Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. nach Barthol., 2. sonnt. nach Mich. Fruchtin. jeden Mittwoch.

Dürrenz, donnerst. nach dem Dreiföngitag Viehm., donnerst. vor Fastnacht Vieh- u. Krämerm. den letzten donnerst. im April Vieh- u. Krämermarkt, den letzten donnerst. im Juli Viehm., letzten donnerst. im August Viehm., letzten donnerst. im Sept. Viehm., donnerst. vor Martini Vieh- u. Krämermarkt.

Durlach, Vieh- und Krämermarkt : 1. den ersten dienst. im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenzii, 3. den letzten dienst. im Monat Octbr., 4. auf mittwoch nach d. zweiten Advent.

Eberbach a. Neckar, 1. Montag nach Judica, 2. Montag vor Pfingsten, 3. Montag nach Bartholomä, 4. letzten donnerstag im Monat Novbr. — Fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so wird der Markt am folgenden Tag gehalten.

Eberbach, donnerstag vor Lichtmeß, donnerstag vor Vitus.

Ebenkoben, 1. sonnt. nach Kätare, 2. sonnt. nach Laurentius. — Fruchtin. jeden Mittwoch und Samstag.

Esenheim, Viehm. : den zweiten dienst. vom März bis Novbr. Krämermarkt am Matthäustag. Wenn dieser auf Mittwoch fällt, Sonntags zuvor.

Ehrenkettten, Vieh- u. Krämermarkt auf Laurent., den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten.

Eicholshelm, 1. mont. nach mitfassen, 2. mont. nach alt Laurent., 3. Andreas, Viehm. 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. vor dem 1sten dienst. im Mai, 3. donnerst. nach Joh.

Eichkettten, Vieh- u. Krämerm. : Dienstag an oder nach dem 5. Mai und 13. September.

Eichlerstheim, Lant- u. Leinwandmärkte : 1. mittw. nach Pfingsten : 2. ersten dienst. vor Advent.

Eigeltingen, 1. am Donnerst. vor Fastnachtsonntag, 2. am Montag

von Michael
tag vor
Benedict
Montag
Vieh in
merr.
April,
Erd.,
so ist der
Gemeinde
markt bis
dienst. n.
u. Jud.
so ist er
dienst. n.
Ambringer
Donn
2. Donn
niedrig
tag nach
Erding
tag an
Worthol.
Engen. Kr
3. an den
Käsen, 4.
Christi, 5.
6. Mont.
der Vieh
den Palm
und wenn
tag fällt, am
ersten mont
weiten im
Ei. Behan
Wochen, 1.
im Mai, 2.
Feiertag
3. auf Joh
aber auf
den nach
darauf
Sim. u.
Erngen, 1.
Lombert
Erngen, 1.
Viehm.
Lant- u.
26. Dec
Sonnt.
darauf
Erngen, 1.
niedrig
neu fäll
so ist der
Eichelst
merr. : 2.
Kath. u.
Martini.

vor Urbanstag, 3. am Donnerstag vor Michaelstag, 4. am Donnerstag vor Andreastag.

Ummendingen, 1. Ofterdienstag, 2. Montag nach Allerheil.

Utsch im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer auf einen freit. Samst. od. Sonnt. so ist der Markt Montags darauf

Ummendingen hält Vieh- u. Krämermarkt diensttag nach Reminiscere, dienst. n. Graudi, dienst. n. Sim. a. Jud. fällt er aber auf Allerheil; so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai.

Umpfingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerstag vor Mar. Verk., 2. Donnerst. nach Kilian, 3. Donnerst. vor Michaeli, 4. Donnerst. nach Andreas.

Ummendingen, Vieh- u. Krämerm.: Dienstag an oder nach 1. Matthias, 2. Barthol., 3. Othmar.

Ungen, Krämer- und Viehm.: 1, 2, 3. an den 1. Donnerstagen in der Fasten, 4. Donnerst. vor Himmelf. Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini. — Besondere Viehm.: 1. am Montag nach dem Palmsonnt., 2. an Mar. Heims. und wenn Heims. auf einen sonntag fällt, am mont. darauf, 3. am ersten Montag im August, 4. am zweiten Montag im Octbr., 5. an St. Johannisstag im December.

Uppingen, 1. den zweiten Montag im März, 2. am zweiten mittwoch im Mai, fällt auf diese Tage ein Feiertag, so sind sie Tage darauf; 3. auf Bartholomä, fällt Barthol. aber auf einen samst. oder sonnt., dann wird der Markt am Montag darauf gehalten; 4. Montag vor Sim. u. Jud.

Urfingen, Dienst. nach Phil. Jac. Donnerst. nach Martini.

Urfingen, im Aleggau: Krämer- und Viehm.: 1. am Fastnachtmontag, 2. am Ofterdienst., 3. am ersten Donnerst. im Septbr., 4. an Konraditag, 26. Novbr.; fällt der letzte auf einen Sonnt., so ist der Markt am Montag darauf.

Urfingen, Viehm.: Am zweiten Donnerstag jeden Monats; fällt auf einen solchen Donnerstag ein Festtag, so ist der Markt am Mittwoch vorher.

Urfingen im Breisg. Vieh- u. Krämerm.: am Mittwoch an oder nach Magtha, Rehardus, Barthol. und Martini. — Besondere Viehm.:

am dritten Mittw. in den Monaten April, Mai u. Septbr., am zweiten Mittw. d. Monats Juli. Ettenheimmünster, 1. den 1. Mai, 2. an Matth.

Uttlingen hält Vieh- u. Krämerm. d. 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Pal., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalten. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalten, in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalten. Fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werk. darauf geh. Heden mittw. ist Schweinsm.

Uttlingen, 1. Mont. vor Lichtmes., 2. Montag nach Cantate, 3. Ulrichi, 4. Michaeli, 5. Nicolai.

Uttlingen, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas. Feldernach, hält Vieh- u. Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonntag oder feiertag, so wird der Markt Donnerstag vorher gehalten.

Uttlingen, Viehm.: den ersten Donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas. Fruchtm. jeden Freitag.

Uttlingen a. M. hält Mess, die 1. am Ofterdienst., die 2. auf Mar. Geb. fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf Donnerst., freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.

Uttlingen i. Breisg. hält Mess, 1. auf den Montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Oftern, 2. auf den Montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr. — Viehm.: Am zweiten Donnerst. jeden Monats, bei Feiertagen Donnerst. darauf, ausgenommen in der Messe, wo der Viehm. am Donnerst. in der Messwoche gehalten wird.

Uttlingen, auf sonnt. nach Mariä Geburt, dauert zwei Tage.

Uttlingen, Krämer- u. Viehm.: 1. an Lichtm., 2. am 1. Mai, 3. an Jakobi, 4. an Michaeli; fällt ei-

ner der genannten Tage auf einen Sonntag, so ist er dienst. darnach.

Uttlingen, Krämer- u. Viehm.: 1. Dienst. vor Christi Himmelf., 2. den zweiten Dienstag im Oktbr.

Uttlingen, Jahrm. Mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. u. Mittwoch vor Gali.

Uttlingen, Krämer-, Hof-, u. Viehm.: Jakobi und Sim. Jud.

Uttlingen auf'm Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämer. am mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämer auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiertag, so ist der Markt am Donnerstag darnach.

Uttlingen, Sonntag nach Ludwig.

Uttlingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Kätare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. dienst. nach St. Jakobi, 4. dienst. nach Allerheiligen.

Uttlingen an der Staig, dienst. nach Invoe., dienst. nach Reminiscere, dienst. nach Oculi.

Uttlingen, Vieh- u. Krämerm. 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.

Uttlingen, 1. Pfingstmont. 2. sonnt. nach Mar. Geb. — Fruchtm. jeden Dienstag.

Uttlingen, Krämerm.: 1. am zweiten Montag vor Oftern, 2. am ersten Montag vor Pfingsten, 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der Markt am mont. vorher abgehalten. 4. Christkind. Markt am mont. vor Weihnachten. — Viehmärkte: 1. Dienst. vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., fällt aber dieser Donnerst. in den April, so wird der Markt am ersten Dienstag im Mai abgehalten; 3. Dienstag vor Bartholomä, 4. Dienstag vor Martini. So dann am ersten Donnerst. in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Oktbr. u. Dezbr.; sollte auf einen derselben ein Feiert. sein, so wird der Markt am Dienstag darnach gehalten.

Uttlingen, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct. Markt am Hecker, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Friedrichtag im März, 2. dienst. vor Simon u. Jud., fällt Simon u. Jud. auf ein. donne., so

Ilbesheim, Sonnt. Mont. u. Dienst. vor Mar. Geb.
Innerringen, 1. an † Erf., 2. auf Jakob. 3. an † Erf., 4. an Mar. Dpf.

Gadelburg, 1. am ersten Montag im März; fällt aber der 1. März auf einen sonnt. oder mont., so wird der Markt am zweiten mont. abgehalten; 2. am Pfingstdienst.; 3. am ersten Montag nach Bartholomä; fällt aber Barthol. auf einen sonnt., so wird der Markt am zweiten Montag nach Barthol. gehalten.

Kaiserlautern, Viehm.: den 1. Okt. Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. den dritten Sonnt. im Mai, 3. den ersten Sonntag im August, 4. dienst. nach Martini. — Fruchtmarkt jeden Dienstag.

Kandel, Viehm.: den ersten dienstag jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten Sonnt. im März, 2. den 16ten Mai, 3. Sonntag vor Allerheilig. — Jeden Mittwoch Fruchtmarkt.

Kandern, 1. Dienstag nach Kätara, 2. Katharina; fällt Katharine aber auf einen Freitag, Samstag, oder Sonntag, so wird der markt Dienstag nachher statt finden. — Viehm.: den zweiten Donnerst. in jedem Monat.

Kehl, Stadt, Krämer- u. Viehm.: der 1. Osterdienstag, 2. Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Oktbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.

Kenzingen i. Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach Georgi, 2. auf Dienst. nach Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der markt am neml. Tag, 3. auf Donnerst. vor Nikolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten Donnerst. im März, 2. am 3ten Donnerst. im Mai, 3. am 3ten Donnerst. im Oktbr.

Kippenheim, Labr., 1. auf Matthias, 2. auf Arula; fällt einer auf freitag, samst. od. sonnt., so wird der markt Mont. darauf gehalten.

Kirchberg, Pauli Bef., Phil. u. S. Allerheil.

Kirchheim am Neckar, Ostermontag dienstag an oder nach alt Egypti.

Kirchheim unter Leda, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Vom 22. bis 25. Juni Bolmarkt.

Kirchheim in Pfalzbatern, Viehm.: am ersten Dienst. jeden Monats. Krämerm.: am zweiten Sonntag im Mai, August und Oktbr.; Fruchtmarkt: jeden Donnerstag.

Kirchheimbolanden, Viehm.: am ersten Dienst. jeden Monats. — Krämerm.: am zweiten Sonntag im Mai, Aug. u. Okt. — Fruchtmarkt jeden Donnerstag.

Kirnbach, Dienst. nach Rogate Dienst. an oder nach alt Egypti.

Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm. dienst. nach Trinitatis.

Klein-Lausenbourg, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiert., so ist er den folgenden Tag.

Klingenmünster, 1. den letzten Sonntag im April, 2. ersten sonnt. mont. und dienst. nach Barthol.

Knittlingen, 2ten dienst. im Februar Viehmarkt, dienst. vor Mar. Berl Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im Mai, Vieh- u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm. dienstag vor Barthol. Vieh- u. Krämerm. An Sim. u. Jud. Krämer- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt am dienstag zuvor abgehalten; Dienstag vor Thomas Viehm.

Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii und auf Kllian und Thomas.

Königsbach, Krämerm.: 1. Montag vor Pfingst., 2. mont. n. Sim. Jud. fällt letzterer auf einen Mont., so wird er den nemlich. Tag gehalten. — Pferd- u. Rindviehm.: 1. am dritten Donnerst. im Februar, 2. am zweiten Donnerst. im Juli, 3. am dritten Donnerst. im Septbr.

Königshofen, 1. auf Georgii, 2. sonntag n. Matth., 3. sonnt. nach Barb

Kork, hält Krämer- u. Viehmarkt auf Simon und Judä, wenn dies aber auf einen Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf.

Krenzach, auf Johanni, fällt er aber freitag, samst. oder Sonntag, so ist er Montags darauf.

Kropfingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.

Külshelm, A. Tauberbischofsheim hält den 2. Dienst. im März, Mai Septbr. u. Oktbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mitw. im März April, Mai, Jun, Septbr. u. October Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.

Kürnbach, bei Bretten, Viehm.: 1. Donnerst. nach Matthias, 2. Donnerst. vor Jakob, 3. Donnerst. nach † Erhöb.

Kuppenheim bei Nassau, hält Krämer- u. Viehm. im Oct. auf Mont. vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen Mont., so wird d. Markt doch Montags zuvor gehalten.

Labr. Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oßern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. letzt. ganzen Woche vor Weihnachten. Besonderer Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktbr. Kitzingen auf der Alb, 1. Pfingst.

2. Dienst. nach Galli, 3. Andreas. Lambenheim, sonntag nach Egypti.

Lanbau, 1. den ersten sonnt. im Mai, 2. den ersten sonnt. nach † Erhöb. — Fruchtmarkt jeden Dienst. u. Donnerst.

Langenau, 1. Oßern., 2. Pfingst. 3. Michaeli, 4. Thomas.

Langenbeutingen, 1. Joh. Bapt. Langenbrücken, Viehm.: 1. dienstag nach Lichtm., 2. dienst. an oder vor Gregori, 3. dienst. an od. vor Georgi, 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. Montag nach Mar. Geb. (dienst. darauf Krämerm.) 6. dienst. nach Mar. Emv.

Jedesmal wird auch ein Schweinmarkt gehalten.

Langenkandel, an Mittfast., Georgii und Galt.

Langensteinbach, der erste Viehm. am dritten Donnerst. im März, der zweite Vieh- u. Krämerm.: Dienstag vor Pfingsten, der dritte Viehm. am dritten Donnerst. im Juli, der vierte Vieh- u. Krämerm. Dienstag vor Sim. u. Judä.

Lauten, die Stadt, 1. Mich., 2. Thom. Lauten, das Dorf, 18. Mai.

Laumersheim, den 1ten Sonnt. nach Bartholomä.

Leinfelden, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud. Leuzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. Sonntag nach Mich.

Leuzkirch, 1. am mont. nach dem er sonnt. i. d. Fast., 2. Osterdienst., 3. Eulogii den 25. Juni, fällt aber Eulogii auf sonntag, so wird der Markt am folgend. dienst. gehalt.; 4. Dienst. an oder nach Michaeli.

Lichtenau in der Markgrafschaft: 1. am 1. Donnerst. im Mai, 2. am Donnerstag vor Michaeli, 3. am zweiten Donnerst. im Dezbr. — Fällt aber einer dieser Märkte auf einen christlich. oder jüdischen Feiertag, so wird er Donnerstags vorher gehalten.

Limbach, 1. am 16. Juli, 2. am 28. Octob. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Bindau, 1. den ersten freit. im Mai, 2. den ersten Freitag im Novbr.

Spöttingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Montag nach Lätare, 2. am ersten donnerst. im Juni, 3. am mont. nach Mar. Gebur., 4. am donnerst. vor Martini.

Issingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am 1. Mai, 2. am 21. Septbr., 3. am 28. Febr. Fällt einer auf einen Sonntag, so wird er am darauf folgenden mont. abgehalten.

Birtach, Krämerm.: mittw. vor Martinias und mittw. vor Matthäi. Viehm.: am dritten Donnerst. jeden Monats.

Korch, 1. Montag vor Pfingsten, 2. Montag nach Trüb.

Mahlberg, den 1. mont. n. Mittw., 2. am 1ten donnerst. im Sept., 3. auf Cath. Fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.

Wulammer, Sonntag vor Pfingsten.

Malsch, 1. auf dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. B.; fällt aber Sim. B. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.

Milch bei Westloch, am dienst. nach dem Fronleichnamstag.

Walterdingen, den 5. Aug., dienst. nach Catharina.

Mannheim, Mess: 1. den 1. Mai, 2. auf Michaelis. Viehmärkte den ersten Dienstag in jedem Monat, nur im Octbr. den Dienst. in der letzten Messwoche.

Marbach, 1. Phil. Ref., 2. donn. od. freitag vor oder an alt Martini, 3. dienst. nach Margaretha.

Markdorf am Bodensee, Krämermärkte: 1. am Montag in der Sebastianuswoche, 2. am mont. n. Lätare, 3. am Montag nach Dreifaltigkeits-Sonntag, 4. am mont. in der Matthäuswoche, 5. am Montag i. d. Woche wo Elisabeth Handgrün faller. Wenn Sebast. Matthäus od. Elisabeth auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber a. einen Montag, am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle montage durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

Redesheim, 1. Mar. Verkündigung, 2. Mar. Geburt.

Reersburg am Bodensee, Mitte vor Martini.

Reuzingen bei Bretten, Krämerm.: 1. Pfingstdienst., 2. matthäus. Viehmarkt: Donnerstag an oder so 40 Ritter.

Remmigen 8 Tag vor Galli.

Reklingen, Oftermontag u. Mariä Geburt.

Ringolsheim bei Bruchsal, 1. Viehm.: 1. den 19. Sept., 2. Fastnachtmontag Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. am dienst. nach Sebastian.

Röhringen, 1. Vieh- u. Krämerm. am Montag vor Palmsonntag, 2. ein Vieh- u. Schaafmarkt: am ersten Montag im monat mai. Sodann folgende Krämer-, Schaaf- u. Viehm.: 3. Montag vor Joh. Bapt. Tag, 4. Montag vor Jakob, 5. Montag nach Bartholomä, 6. Montag nach Matthäi, 7. Montag vor Simon Judas, 8. Montag vor Kathar. u. Konrad.

Rindweiler, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. vor Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltigk., 3. ersten Donnerst. im Juli, 4. den 6. Septbr.

Röflich, 1. mont. n. Oculi, 2. am Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an Simon und Judas, 5. an Lucia.

Mosbach, Krämerm.: 1. Fastnacht Montag, 2. Ofterdienst., 3. Joh. Bapt.: fällt jedoch dieser Tag a. is Samst. oder Sonnt. so wird der Krämer- u. Leinentuchmarkt am folgenden mont. gehalten; 4. Montag nach Mariä Geburt, 5. Donnerstag vor Martini. — Gespinnselfmarkt am letzten Mittw. im Novbr. — Viehm.: 1. dienst. nach Mar. Kirchmess, 2. den letzten donnerst. im Febr., 3. den dritten dienst. im März, 4. den 2. diebst. im Mai, 5. den letzten dienst. im Okt., 6. den 3. dienst. im Nov., oder fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag fallen sollte, Tags vorher.

Mudau, 1. auf Josephi, 2. auf Laurentz, 3. auf Michaeli. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Mühlburg, 1. am zweiten Donnerst. im März, 2. am vierten Donnerst. im August, 3. am vierten Donnerst. im November.

Mühlheim, 1. den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt wird er dienst. hernach gehalten, 2. den ersten donnerst. im Novbr. Viehm.: Am ersten Freitag in den Monaten Februar, März, April,

Muni, Juli, August, Septbr., Oktbr. und an den Badrmarktstagen im Mai u. Novbr.

Münchweiler in Rheind, 1. auf Rogate, 2. auf Allerheelen.

Mutterstadt, 1. Oftermont., 2. sonnt. tag nach Mar. Geburt.

Nedareis, 1. am Pfingstdienst. tag, 2. Montag nach Rodus.

Redargemünd, 1. Montag vor Fastnacht, 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Catharina; fallen aber Joh. Bapt. und Catharina auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am nächsten Montag darauf gehalten.

Viehm.: 1. den letzten dienst. im Hornung, 2. den letzten dienst. im April, 3. dienst. vor Michaelis.

Redargerach, 1. Dienstag nach Cantate, 2. am Dienstag nach dem auf Michaelis folgenden Sonntag.

Reudenau, 1. Pfingstdienst. tag, 2. matthäus, 3. Andreas. Fällt einer der beiden leystern auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Reuenburg am Rhein, Krämer- u. Viehm.: 1. am 25. April, 2. am 16. Septbr.

Reuenstein, Mariä Verkündigung.

Reuhausen bei Pforzh., Vieh-, Pferd- u. Schweinem.: am dritten Donnerst. im Februar, Juni u. Septbr.

Reusbad a. d. Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. auf St. Sebastianstag d. 20. Januar, 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst, 4. mont. nach Jakob, 5. an Sim. u. Judas; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastianstag auf den freit., Samstag od. Sonnt. wird selcher nächsten mont. darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, August, Septbr., Nov. jedesmal am 2ten Dienst. Viehm.

Reusbad b. Wischen, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donn. nach Mart.

Reusbad a. d. Hardt, Dienstags vor Thomäs, Tags vorher Viehmarkt. Fruchtmarkt. jeden Dienst. u. Samstag.

Rördlingen, Mess, 1. d. 1. Sont. nach Oftern, 2. 14 Tag nach Pfingsten.

Rürtingen, 1. Aichtm., 2. Barthol. 3. Dienst. nach Gallus.

Rußloch, Pars- u. Krämerm., 1. Montag vor d. ersten Advents-Sonnt., wenn auf diesen mont. oder sonnt. Katharina fällt, am mont. zuvor, 2. am Pfingstdienst. tag Krämerm.

Reutlingen, 2. Pflanztag, 3. auf Joh. Bapt. od. d. 2ten Aug. od. d. 2ten Septbr. od. d. 2ten Octob. od. d. 2ten Novbr. od. d. 2ten Decbr. od. d. 2ten Jan. od. d. 2ten Febr. od. d. 2ten März od. d. 2ten April od. d. 2ten Mai od. d. 2ten Juni od. d. 2ten Juli od. d. 2ten August od. d. 2ten Septbr. od. d. 2ten Octob. od. d. 2ten Novbr. od. d. 2ten Decbr.

Reutlingen, 1. auf Joh. Bapt. od. d. 2ten Aug. od. d. 2ten Septbr. od. d. 2ten Octob. od. d. 2ten Novbr. od. d. 2ten Decbr. od. d. 2ten Jan. od. d. 2ten Febr. od. d. 2ten März od. d. 2ten April od. d. 2ten Mai od. d. 2ten Juni od. d. 2ten Juli od. d. 2ten August od. d. 2ten Septbr. od. d. 2ten Octob. od. d. 2ten Novbr. od. d. 2ten Decbr.

Reutlingen, 1. auf Joh. Bapt. od. d. 2ten Aug. od. d. 2ten Septbr. od. d. 2ten Octob. od. d. 2ten Novbr. od. d. 2ten Decbr. od. d. 2ten Jan. od. d. 2ten Febr. od. d. 2ten März od. d. 2ten April od. d. 2ten Mai od. d. 2ten Juni od. d. 2ten Juli od. d. 2ten August od. d. 2ten Septbr. od. d. 2ten Octob. od. d. 2ten Novbr. od. d. 2ten Decbr.

Oberjettingen, 1. Dienst. u. Remin., 2. Dienst. an oder nach Egvdt.
Oberkirch, 1. Philipp u. Jakob, 2. auf Laurenti, 3. auf Mikolai, fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst., od. sonnt., so ist der markt mittwochs zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donnerstag in der Wittelstassen, das ist Donnerstag nach Oculi, der 2te Donnerstag nach Michaeli.
Oberlenningen, Dienst. vor Mar. Verk., Dienst. vor Mar. Geb.
Oberndorf a. Neckar, Vieh- u. Krämerm.: 1. Gregori, 2. Phil. Jakob, 3. am 20. Juli, 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini. Fällt der 1., 2. u. 6. auf einen Sonntag und der 3., 4. u. 5. auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der markt am darauf folgenden Montag abgehalten.
Oberretzingen, 1. Georg, 2. Andr.
Obrigheim, 1. montag nach Kiliani, 2. montag nach Allerheiligen.
Ochsenburg, letzten Dienstag im April, letzten Dienst. im Oktbr.
Odenheim, 1. September.
Oehringen, 1. mont. nach Invocab., 2. Ohermont., 3. Pfingstn., 4. Barthol., 5. Simon Juda.
Oefringen (Amt Grubthal), am dienstag nach Michi im Julimonat.
Oettingen, Vieh-, Hof- u. Krämermarkt: 1. Petri Stult., 2. am ersten diensttag im Juli, 3. am 9. Oktbr.
Oftendach in Rheinh., Sonntag und Montag vor Barthol.
Oftenburg, 1. montag und dienstag nach t. Erfind., 2. mont. u. dienstag nach t. Erhebung.
Oftnadingen im Breisgau, 1. Oherdienst., 2. Peti. t. Tag (14. Sept.).
Olnhausen, 1. mont. v. Lichtm., 2. mont. vor Phil. Jak., 3. Diensttag nach Barthol.
Oppenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol.
Oppenheim, 1. Dienst. nach Fabian Seb., 2. den 19. Jult.
Osterburken, Krämerm.: 1. montag nach Kilian, 2. auf Gallustag 16. Dezember; fällt dieser Tag auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt am montag darauf; 3. montag nach Maria Empfängnis.
Pfalzgrafenweiler, 1. Donnersttag nach Reminisc., 2. Donn. nach Joh., 3. Donnerst. nach Michaeli.
Pfeilsbach, 1. Pet. Paul., 2. Andr.
Pforzheim, hält Viehmarkt jedesm. den ersten mont. in jedem Monat, (fällt aber ein Feß auf einen solch Tag, so wird der Viehm. sodann d.

dienst. darauf gehalt.) Krämerm.: der 1te, 2te u. 4te sind Diensttag u. Mittwoch 8 Tage nach den Viehmärkten im März, Juni u. Dez., der 3te aber Dienst. u. Mittwoch vor dem Viehm. im Debr.
Psallendorf, 1. mont. u. Reminisc., 2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont. nach Barthol., 4. mont. n. Gallus, 5. montag nach Mikolai.
Philippsburg, 1. dienst. vor der Kreuzwöch., 2. dienst. vor Sim. u. Juda; fällt auf einen dieser Tage ein feiertag, so ist der Markt am folgend. Tag.
Pirmasens, Viehm.: Am dritten Mittwoch jeden Monats. — Krämerm.: 1. Diensttag nach Latare, 2. Dienst. vor Christi Himmelf., 3. Diensttag vor Barthol., 4. Diensttag nach Simon Juda. — Frucht. am ersten u. ten Mittw. jeden Monats.
Pfingingen, 1. Mattheus, 2. Dienst vor Gallus.
Quirnbach, Viehm.: 1. Am ersten Mittwoch vom Febr. bis Noobr., 2. Am dritten Mittwoch jeden Monats, außer August. Krämer- u. Viehmarkt: An Bartholomäus; fällt dieser Tag aber auf Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist der Markt am folgenden Diensttag. — (Wenn ein Markt mit einem von Eusel zusammentrifft, so hat er jenem von Eusel zu weichen)
Radolszell, Jahrm. am mittw. v. Latare, am mittw. v. Pfingsten am mittw. v. Barthol., am mittw. v. Martini. Viehm. alle Monate vom Anfange April bis Ende Septb., und zwar in jedem Monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was auch v. d. Zahl markten gilt, ein feiertag sein, so wird am Diensttag, und wenn auch dieser ein feiertag sein sollte, am darauf folgenden Donnerstage der Markt gehalten werden.
Rangendingen, 1. Mont. vor Pfingsten, 2. Mont. vor Gall.
Rastatt, Krämermärkte: 1. auf montag an oder nach Georgi, 2. auf montag nach Bartholomä. Viehmarkt: der 1. u. 2. jeweils bei Tag nach dem Krämermarkt, dert auf Katharinatag; sollte dieser auf einen Samstag od. Sonnt. fallen, so ist der Markt Mont. darauf.
Reichenbach (Aloper), 1. 14 Tag nach Oherdienst., 2. Mauritius.
Reichen, 1. montag nach Latare, 2. montag nach Gallus.

Rheinfelden, 1. mittw. vor Lichtm., 2. ersten mittw. d. Maimonats, 3. mittw. nach Bartholomäustag, 4. mittwoch vor Martini.
Rheinzabern, sonnt., mont. u. dienst vor Maria Geburt.
Rhoos, Sonntag nach Allerheiligen.
Riechen, 1. Tag nach Lichtm., fällt aber Lichtm. auf Freitag, Samstag oder Sonntag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten, 2. auf Andreas, fällt dieser Tag auf Samstag oder Sonntag, so ist der markt ebenfalls am montag hernach.
Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. 8 Tag nach Ostern, 3. montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.
Riegel, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst n. Pet. v. Paul., 3. dienst. an oder nach Michaeli.
Rottweil, 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten, 4. Joh. Tauf., 5. t. Erhebung, 6. Lucas Ev.
Rühlheim, Viehm.: am 2ten diensttag jeden Monats.
Ruß bei Ettenheim, 1. d. 13. März, 2. den 22. Juli od. Magdalenenstag, 3. Thomas.
St. Blasien auf d. Schwarzwald, 26. Juni, 14. Sept. fällt einer dieser Tage auf einen sonntag, so ist der Markt mont. darauf.
St. Georgen, bei Bellingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. v. Palmstag, 2. dienst. vor Peter und Paul, 3. den 5. Mai, 4. den 22. August, 5. den 11. Oktbr. fällt einer der drei letzten auf freitag, samstag, sonntag od. montag, so wird d. markt diensttags darauf gehalten.
St. Jorgen, auf Georgi.
St. Leon, Amts Philippsburg, am ersten diensttag nach Allerheiligen.
St. Mergen, mont. vor Fronleichnam, mont. vor Mar. Geburt.
St. Wendel, donnerst. vor Palmsonn., dienst. vor Pfingsten, Anna, Tag vor Mar. Geb., Wendeln Nicolaus; fällt einer freit., samstag od. sonnt., ist er montags.
Sasbach bei Achern, auf Cathar., u wann Cathar. am freitag, samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwochs zuvor.
Schalhausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.
Scheibhardt, 1. Sonntag nach d. m. 23. April, 2. Sonntag nach dem 11. August, 3. Sonntag nach dem 4. Dec.
Schenkszell, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Simon und Juda.

Crechteltingen, 1. mont. n. Kätare, 2. Pfingstdienst, 3. Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonntag oder Donnerstag, so wird der markt an dem darauf folgenden montag gehalten, 4. montag vor Martini.

Eberlingen, am ersten Mittwoch im Mai.

Alm bei Oberkirch, 1. montag vor Fastn., 2. mont. nach Matthäus. Anterachern, Osterdienst, Pfingstd. Anter-Cappel bei Bühl in der markgraffschaft, mittwoch nach Barth.

Walzingen a. d. Enz, Krämer-, Vieh- u. Roggen: 1) Dienstag an od. nach dem 8. März, 2) Dienstag an oder vor dem 1. Mai, 3) Dienstag an oder nach dem 8. Juli, 4) Mittwoch nach Martini, zugleich auch Hanf. — Besonderer Vieh- u. Roggen: Donnerstags nach dem ersten sonnt. im Sept.

Willingen, Jahr- und Viehmarkt. 1. am Osterdienst, 2. am 1. Mai, 3. am Pfingstdienst, 4. an Johannis den 25. Juli, 5. an Matthäus den 21. Septbr., 6. an Simon u. Jud den 28. Octbr., 7. an Thomastag den 21. Decbr., 8. Vieh- u. Fruchtmarkt am zweiten Dienst. im Monat März.

Böhrenbach, Vieh- und Krämerm.: 1. donnerstag nach Georgi, 2. montag nach Pet. u. Paul, 3. am montag auf den ersten sonntag im Octbr. oder Rosenkranzmont., 4. montag nach Martini.

Bordenweidenthal, Krämermärkte: 1. Sonntag nach Kätare, 2. Sonntag vor Joh. 3. Sonnt. nach Gallus. — Viehm. am ersten Montag jeden Monats.

Wachenheim, Viehm.: vom Monat März bis Dez. jedesmal den 2ten Montag; Krämerm. Sonnt. nach Georgi, Sonnt. nach Martini.

Walshadt, 1. montag vor Joseph, 2. montag vor Pfingsten, 3. montag vor Mar. Geburt, 4. montag nach Martini; fällt aber Martini auf einen Sonnt., so wird der Markt am zweiten mont. darauf gehalt.

Waldkirch, 1. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2. Krämerm. Phil. Jaf., fällt dies. Tag auf einen sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag. 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Juli und 4. letzten donnerstag im November.

Baldorf, den montag nach Gall, wenn es auf einen sonnt. fällt, den zweiten montag darauf.

Waldbühl, Krämer- u. Viehm.: 1. Lichtneßm. am 5. Febr., 2. Mittelfestm. am mittwoch vor Kätare, 3. Palmm. am mittw. vor Palmsonnt., 4. Raim. am 1. Mai, 5. Jakobim. am 25. Juli, 6. Matthäusm. am 21. Sept., 7. Gallusm. am 16. Okt., 8. Nikolausm. am 6. Dez., 9. Wehnachtsm. am 30. Dez. — Fällt einer dieser Märkte auf einen Samstag, Sonnt oder feiertag, so wird er am Mittw. darauf gehalten.

Waltenbuch, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist.

Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donnerst. nach Martini.

Weil, die Stadt, Rogg-, Vieh- und Schweinm.: 1) am 2. Mont. im Februar, 2) am letzten Mont. im Juli. Rogg-, Vieh-, Schwein- u. Krämerm.: 3) am montag nach Kätare; 4) am mont. nach Quasimod.; 5) am mont. nach Trinit.; 6) an Bartholomäus, im Fall dieser Tag auf einen sonnt. fällt, am montag darauf; 7) am montag nach Gallus; 8) am montag vor Thomas.

Weingarten, in der Pfalz, 20. Januar, 1. Mai u. 21. Sept. Fällt einer der drei bestimmten marktstage auf einen freit., samst. oder sonnt., so wird der Jahrm. erst Dienst. darauf abgehalt. Mit ersten u. dritten jedesm. Viehm.

Weinsheim, Viehm.: 1. Dienst. vor Pet. Stuhl, 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Ehr. Himmelf., 3. Dienstag vor Michaeli, 4. dienst. nach All. Heil., 5. dienst. nach Nikolaus. Tritt an einem der dienst. ein feiert. ein, so wird der Markt den folgend. Tag gehalten.

Welschingen, Krämer- u. Viehm.: der 1ste am freitag vor Palmsonntag, d. 2te am ersten Donnerst. im Juni; fällt auf diesen ersten Donnerst. ein feiertag, so wird der markt am freitag darauf gehalten.

Wenl, 1. Georgii, 2. Matth. **Wernsheim**, Oberamts Maulbronn, Rogg- u. Rindviehm.: 1. am donnerstag nach Oculi, 2. am donnerstag nach dem 17. Sonnt. nach Trinitat.

Wiesloch, 1. Oherdienst, 2. Laurentiag, 10. Aug., fällt solcher auf montag, so ist der Markt denselben Tag, fällt Laur. aber auf dienst.

oder mittw., so wird der Markt d. montag zuvor gehalten, fällt Laurent. aber auf freitag, samstag oder sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden montag, 3. den 6. Dez. od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf.

Wilsfurt, den 2ten Dienst. im Okt. **Wilgartsweien**, 1. Sonntag nach Kreuzerfind., 2. Sonntag u. Montag nach Kreuzerhöhung.

Wimpfen am Berg, Petri Stuhl, Mittwoch nach dem 1sten März, Pfingstdienstag, Barthol., Mittwoch nach Elisabeth.

Wimpfen im Thal, auf Petr. u. Paul, welcher 2 Tage dauert; fällt aber Petr. u. Paul. auf samst. od. sonnt., so wird der markt den darauf folgenden montag und dienst. gehalten.

Wössingen, Viehm.: 1. den zweiten montag im Febr., 2. den letzten montag im Juni. Krämermarkt ist jedesmal Tags darauf.

Wolbach im Ringthal, Vieh- und Krämerm.: 1. mittw. vor Kätare, 2. mittw. vor Pfingst., 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. vor Gall, und Krämerm. allein am donnerst. in der ganzen Woche vor Wehnacht. **Wolferweiler**, Phil. Jaf., Laurent. Mar. Geb., Sim. Jud.; fällt einer auf Samstag. oder Sonnt., ist er dienst. tag hernach.

Wassenhäuser, Krämerm.: 1. Mar. Geb., 2. Thomastag. Fällt einer dieser Tage auf einen Samstag. oder Sonnt., so wird der Markt am dienst. tag zuvor gehalten.

Well am Hammersbach, Vieh- und Krämerm.: 1. Osterdienst, 2. Pfingstdienst, 3. Bartholom., 4. Sim. Jud. Fallen letztere auf einen Sonnt., so sind sie Mont. darauf.

Well im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittwoch oder Donnerst. fällt, so wird er am Dienstag vorher abgehalten; 3. Kirchweihmontag.

Wurzach hält Mes., 1. Pfingstdienst, 2. Eggdi.

Wuzenhausen, 1. den ersten Mai, 2. Bartholom.

Wweibrüden, Viehm.: den ersten u. dritten donnerstag jeden Monats, Krämerm.: 1. donnerst. nach Kätare, 2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dienst. tag vor Jakob, 4. dienst. tag nach St. Heils, 5. Andreastag. — Fruchtmarkt jeden Donnerst. tag.